

### Erste Rahmenvereinbarung für VRT-GästeTicket gezeichnet

*Viele Touristen an der Mosel können ab April 2023 kostengünstig im ganzen VRT-Gebiet Busse und Züge nutzen. Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) und Vertreter der Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues GmbH haben die erste GästeTicket-Rahmenvereinbarung gezeichnet. Der VRT hofft, dass viele weitere Unterschriften folgen.*

Hotel-, Pensionen- und Ferienhausbetreiber in der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues sowie in den Ortsgemeinden Osann-Monzel und Klausen können ihren Übernachtungsgästen ab 1. April 2023, wenn die Tourismussaison startet, das VRT-GästeTicket anbieten – und damit einen einfachen Zugang zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region.

Jörg Lautwein, Geschäftsführer der Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues GmbH (WFB) und Leiter der Tourist-Information der Stadt Bernkastel-Kues sagt bei der Unterzeichnung des ersten GästeTicket-Vertrags in der Geschäftsstelle des VRT in Trier: „Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam mit dem VRT das GästeTicket für das gesamte Ferienland Bernkastel-Kues realisieren und damit die Tourismusregion weiter aufwerten. Damit steht allen Gastgebern in unserem Ferienland diese tolle und vor allem nachhaltige Möglichkeit für ihre Gäste zur Verfügung.“ Lautwein hatte die finale Vertragsausgestaltung und das Umsetzungskonzept maßgeblich mitgearbeitet und wird für die Beherbergungsbetriebe des Ferienlands Bernkastel-Kues in Zukunft erster Ansprechpartner sein, wenn es um das VRT-GästeTicket geht. Wer als Betrieb mitmachen möchte, bekommt über ihn die VRT-GästeTickets ausgegeben.

Erneuten Schwung bekommen hatte die Einführung eines VRT-GästeTickets für die Region in Zeltingen-Rachtig durch die Leiterin der örtlichen Tourismus-Information Elke Schwaab. Die Gemeinde finanziert für das Jahr 2023 das VRT-GästeTicket durch die Einführung der Tourismusabgabe direkt für alle Gastgeber ihrer Gemeinde. Elke Schwaab sagt: „Dass wir in Zeltingen-Rachtig ein solches Ticket für alle Gastgeber und Gäste finanzieren können, erleichtert den Start des VRT-GästeTickets aber auch die werbliche Nutzung dieses Mehrwertes für unsere Gäste natürlich enorm. Und dass wir als Pilotkommune an den Start gehen, freut uns besonders.“

Barbara Schwarz, die Geschäftsführerin des VRT, freut sich ebenfalls, dass das VRT-Gästeticket nun die ersten Abnehmer gefunden hat und ruft auch andere Verbandsgemeinden auf, sich beim VRT über die Optionen zu informieren. Schwarz: „Unser neues GästeTicket bietet den Touristen in der Region und ihren Gastgebern einen großen Mehrwert. Denn Touristen sind damit im gesamten Verbundgebiet unabhängig vom Auto mobil. Damit lässt sich die Weinregion noch besser erleben. Ich lade auch alle Interessierten aus anderen Orten ein, Teil dieses zukunftsgerichteten Angebots zu werden.“

#### So funktioniert das VRT-GästeTicket

Mit dem GästeTicket ermöglicht der VRT Beherbergungsbetrieben, ihren Gästen mit jeder Übernachtung auch unbegrenzte Fahrten mit Busse und Zügen anzubieten. Und das im gesamten VRT-Netz (siehe Infobox). Das neue GästeTicket beruht auf einem zentral abgeschlossenen Rahmenvertrag zwischen dem VRT und zum Beispiel Verbandsgemeinden, Tourismusverbänden oder Städten, die als sogenannte

Verkehrsverbund  
Region Trier GmbH

Deworastraße 1  
54290 Trier

Tel: 0651/14596-0

[www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de)

Ihre Ansprechpartnerin:  
Katharina Boßmann  
E-Mail [presse@vrt-info.de](mailto:presse@vrt-info.de)

Stand:  
20. Dezember 2022

Clearingstellen fungieren. Gemeinsam mit diesen vermittelnden Stellen können einzelne Betriebe oder ganze Kommunen einen Kooperationsvertrag abschließen, um für ihre Gäste das GästeTicket anbieten zu können. Pro Übernachtung zahlen die Vertragspartner einen relativ geringen Betrag, um das GästeTicket anbieten zu können. Die Übernachtungszahlen der Betriebe und Kommunen werden zu Jahresbeginn anhand statistischer Durchschnittswerte pauschal ermittelt.

Die Beherbergungsbetriebe, Kommunen und Regionen können dieses praktische Fahrtangebot entsprechend vermarkten und ihre Gäste sind auf ihren Wander-, Rad- und Weinausflügen in der Region bequem und umweltfreundlich unterwegs. Der VRT unterstützt mit Info- und Werbematerial zu Freizeittipps, die sich vor Ort gut mit Bussen und Zügen erreichen lassen. Gemeinsam mit touristisch aktiven Institutionen vor Ort will der VRT die Region als Tourismusstandort mit diesem GästeTicket noch attraktiver machen.

Wer also in der VRT-Region Gästezimmer, eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus vermietet oder ein Hotel betreibt, aber auch jeder, der anderweitig Verantwortung für den Tourismus in der eigenen Gemeinde trägt, kann sich zum Thema Gästeticket und den Finanzierungsdetails auf der Internetseite des VRT unter [www.vrt-info.de/gaesteticket](http://www.vrt-info.de/gaesteticket) informieren.

#### **Extra:** Das ist der Verkehrsverbund Region Trier (VRT)

Das VRT-Gebiet umfasst die vier Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier. Diese sind Mitglieder des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier (ZV VRT) und die Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region, die das Angebot gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz finanzieren. Im Auftrag des Landes fungiert der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ZV SPNV Nord) als Mitfinanzier der meisten Hauptlinien.

In enger Abstimmung mit den Aufgabenträgern plant der VRT das Busangebot im Verbundgebiet, garantiert einen einheitlichen Tickettarif bei den 21 in der Region fahrenden Verkehrsunternehmen und hat zum Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region so verständlich und attraktiv wie möglich zu gestalten, um möglichst viele Menschen vom Bus- und Zugfahren zu überzeugen.